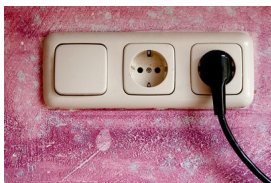




Unter Vorspiegelung falscher Tatsachen verschaffen sich derzeit Stromhändler des Unternehmens Energie2day aus München Zugang in die Wohnungen von Stadtwerke-Kunden. Wie Anrufe und Gespräche mit besorgten Kunden ans Licht brachten, möchten die Vertreter dabei ihr Produkt „Sorglosstrom“ verkaufen. Dabei gehen sie ungewöhnlich dreist vor, wie Kundendienst-Mitarbeiter Kenny Raab erfuhr: „Die Damen und Herren stellen sich unseren Kunden als Stadtwerker vor und erklären, dass die Stadtwerke Energie von der Energie2day GmbH übernommen wurden. Deshalb müssten die Kunden schnell einen neuen Stromliefervertrag abschließen oder sie würden nicht mehr mit Strom beliefert. Einige Kunden glaubten dieser Behauptung und unterschrieben den vorgelegten Vertrag über „Sorglosstrom“ aus Angst, dass sie in Kürze keinen Strom mehr bekommen könnten.“

Darüber hinaus gehen die Sorglosstrom-Verkäufer auch telefonisch auf Kundenfang und bedienen sich dabei ähnlicher Methoden. Wieder wird behauptet, dass die Stadtwerke Energie wirtschaftlich mit der Energie2day GmbH verbunden seien. Dann nehmen die Vertreter Bezug auf ein angeblich versandtes Preiserhöhungsschreiben der Stadtwerke Energie. Die Kunden sollen sofort telefonisch einen neuen Vertrag über „Sorglosstrom“ abschließen, damit sie einen günstigeren Strom erhalten als im Stadtwerke-Schreiben ausgeführt.



Die Stadtwerke Energie betonen, dass sie keine Haustürgeschäfte machen. Sie haben bereits juristische Maßnahmen gegen diese Aktionen ergriffen und möchten allen Kunden, die die Vorfälle bei ihnen gemeldet haben, ausdrücklich danken. Bei unseriös erscheinenden Anrufen oder Besuchen können sich Kunden weiterhin an die Service-Mitarbeiter unter Telefon 03641 688-366 wenden.

(jenanews.de)

Foto: © Axel Hoffmann, pixelio.de